

Stadt Burgdorf

Radverkehrskonzept 2011

Anlagenband

Handlungsbedarf und Maßnahmenempfehlungen



Stadt Burgdorf

Radverkehrskonzept 2011

Anlagenband

Handlungsbedarf und Maßnahmenempfehlungen

Auftraggeber: Stadt Burgdorf - Tiefbauabteilung

Auftragnehmer: Planungsgemeinschaft Verkehr
Große Barlinge 72 a
D - 30171 Hannover
Telefon 0511 220601-80
Telefax 0511 220601-990
E-Mail pgv@pgv-hannover.de
www.pgv-hannover.de

Bearbeitung: Heike Prahlow
Elke Willhaus
Sabrina Perlitius
Felicia Baatz

Hannover, im Januar 2012

Inhalt

1.	Erläuterungen zum Handlungsbedarf	1
2.	Tabelle Handlungsbedarf	4
3.	Abbildungen zum Handlungsbedarf.....	138

1. Erläuterungen zum Handlungsbedarf

Nähere Erläuterungen zur Ermittlung des Handlungsbedarfes und zur Maßnahmenkonzeption finden sich im Kapitel 8 des Schlussberichtes „Stadt Burgdorf - Radverkehrskonzept 2011“.

Die Lage der einzelnen Maßnahmen ist den Plänen 2 (a und b) zu entnehmen.

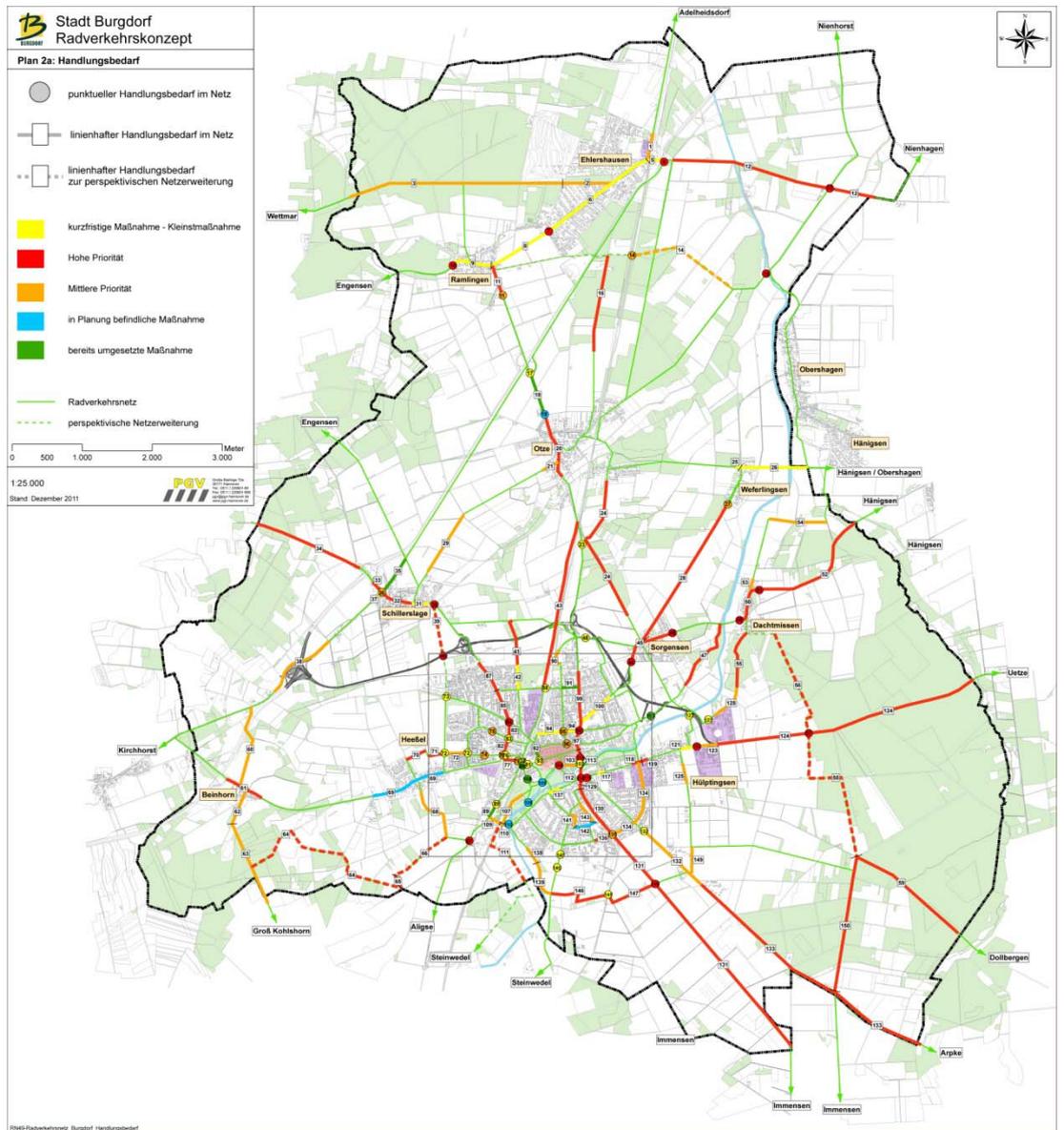
Bedeutung bzw. Priorität der Maßnahmen:	
1	Hohe Priorität, Stufe 1: Maßnahme, die zur Funktionsfähigkeit und/oder Verkehrssicherheit eines Netzabschnittes notwendig ist - Maßnahme zur Beseitigung akuter Verkehrssicherheitsdefizite - Maßnahme, die unabdingbar oder sehr wichtige Voraussetzung zum Funktionieren einer Route ist
2	Mittlere Priorität, Stufe 2: Anzustrebende Verbesserungen, die zur Erreichung des angestrebten Standards dienen - Maßnahme, die eine deutliche Verbesserungen des gegenwärtigen Zustandes bewirkt.
K	Kurzfristig umzusetzende Maßnahme Schnell und kostengünstig durchführbare Maßnahme - Kleinstmaßnahme, die ohne großen Aufwand realisierbar ist und zur deutlichen Verbesserung der Nutzbarkeit einer Route beiträgt
1P	Maßnahme, die zur Funktionsfähigkeit und/oder Verkehrssicherheit eines perspektivischen Netzabschnittes notwendig ist
2P	Maßnahme, die bei Herstellung einer perspektivischen Netzerweiterung eine deutliche Verbesserungen des gegenwärtigen Zustandes bewirkt
D	Daueraufgabe der Stadt Burgdorf
in Planung	In Planung befindliche Maßnahmen der Stadt Burgdorf
im Bau	Bereits im Bau befindliche Maßnahmen
✓	Bereits während der Bearbeitung der Radverkehrskonzeption umgesetzte Maßnahmen

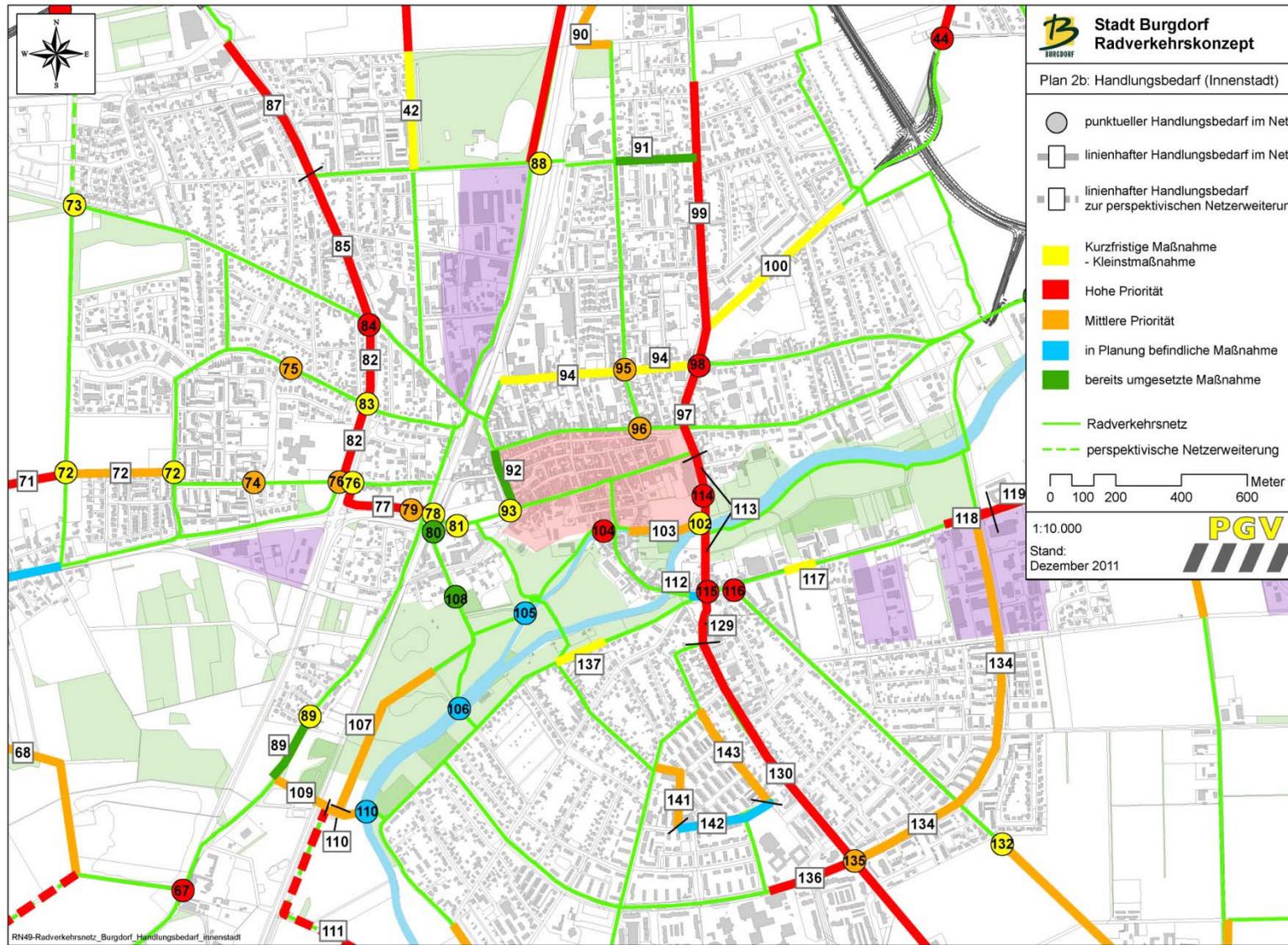
Tab. 1: Ansatzpunkte zur Festlegung der Prioritäten des Handlungsbedarfes

Zusätzlich zu der Prioritäteneinstufung erfolgte durch die Stadt Burgdorf eine Einschätzung zum „Aufwand der Umsetzung“, die ebenfalls in der Tabelle zum Handlungsbedarf dargestellt ist. Dabei wurden folgende Kategorien entwickelt:

1	geringer Aufwand zur Umsetzung
2	mittlerer Aufwand zur Umsetzung
3	hoher Aufwand zur Umsetzung

Tab. 2: Ansatzpunkte zur Festlegung der Einschätzung zum Aufwand der Umsetzung durch die Stadt Burgdorf





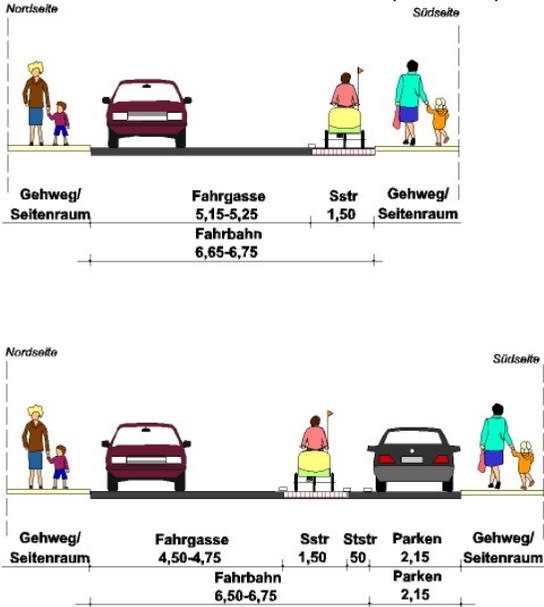
2. Tabelle Handlungsbedarf

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
1.	Edental EHLERSHAUSEN	Belagsqualität (innerorts)	Belag auf ca. 300 m erneuern	2	1	15.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
2.	Alte Heerstraße zw. Ramlinger Straße und Waldstraße EHLERSHAUSEN	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	35.000 €	
3.	Alte Heerstraße zw. Waldstraße und westlicher Stadtgrenze Burgdorf <i>abschnittsweise Landschaftsschutzge- biet</i> EHLERSHAUSEN- RAMLINGEN	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	2	160.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
4.	Alte Bundesstraße / An der Bundesstraße (B 3) EHLERSHAUSEN Zuständigkeit: NLStBV	Erreichbarkeit des Radweges an der B 3 für Radverkehr aus Ehlershausen Erreichbarkeit der Mischverkehrs-führung für Radverkehr nach Ehlershausen	Zufahrtmöglichkeit im Zuge der heutigen Grünfläche schaffen Fahrbahnahe Radverkehrsfurt mit Übergang in Mischverkehr anlegen (vgl. Maßnahme 5)	1	3	30.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
5.	Alte Bundesstraße (K 117) zw. An der Bundesstraße und Ramlinger Straße OD EHLERSHAUSEN Zuständigkeit: Region Hannover	Südseite: Gehweg endet kurz vor B3 Nordseite: Gehweg, Radfahrer frei für beide Fahrtrichtungen	Freigabe für Radverkehr aufheben Südseitig Schutzstreifen markieren (vgl. Maßnahme 6). Alternativ: Beidseitige Markierungslösung nur im Zuge eines Komplettumbaus möglich. Detailplanung erforderlich.	K	2	500 € 8.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
6.	Ramlinger Straße (K 117) zw. Alte Bundesstraße und Schwarzenbergsfeld OD EHLERSHAUSEN <i>Klärung der Baulastträgerschaft</i>	beidseitig Gehweg, Radfahrer frei Belagsqualität Furtmarkierungen zum Teil verblasst Bewuchs Fahrbahn durchgängig mind. 6,50 m breit	Freigabe für Radverkehr aufheben Vorhandener Straßenquerschnitt lässt eine beidseitige Markierung nicht zu. Zur Verdeutlichung der innerörtlichen richtungstreuen Führung für den Radverkehr aus Ramlingen (außerorts nordseitiger Zweirichtungsradweg), südseitig Schutzstreifen markieren. Detailplanung erforderlich Neuaufteilung Straßenquerschnitt: 	K	3	500 € 72.000 €	
			Alternativ: Beidseitige Markierungslösung nur im Zuge eines Komplettumbaus möglich. Detailplanung erforderlich.				

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
7.	Übergang Außerortsradweg – Mischverkehr OD EHLERSHAUSE N Zuständigkeit: Region Hannover	Fehlende bauliche Anbindung des Außerortsradweges an die Fahrbahn	Stoßfreien Übergang zur Fahrbahn herstellen Mittelinsel am südlichen Ortseingang als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich) Alternativ: einseitiger Wegeausbau bis Querungshilfe Höhe Waldstraße	1 2	3	5.000 € 20.000 €	 <p>The top photograph shows a paved road on the left and a concrete sidewalk on the right. A manhole cover is visible on the sidewalk. A wooden fence runs along the right side of the sidewalk. The bottom photograph shows a similar view from a different angle, highlighting the transition between the road and the sidewalk.</p>

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
8.	Ramlinger Straße (K 117) zw. Schwarzenbergfeld und Gehrbergsweg EHLERSHAUSEN- RAMLINGEN Zuständigkeit: Region Hannover	Belagsqualität Furtmarkierung verblasst	Belag erneuern Furtmarkierung erneuern	2 K	2	45.000 € 5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
9.	Grüne Allee (K 117) OD RAMLINGEN <i>Klärung der Baulastträgerschaft</i>	Nordseitig Gehweg, Radfahrer frei im Zweirichtungsverkehr Bewuchs Fahrbahnbreite mind. 7,55 m	Freigabe für Radverkehr aufheben Beidseitig Schutzstreifen (1,50 m) markieren	K	2	500 € 48.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
10.	Grüne Allee westlicher Ortseingangsbereich OD RAMLINGEN Zuständigkeit: Region Hannover	Ende des Zweirichtungsweges außerorts ohne Übergang auf die Fahrbahn	Radwegende ausbauen und Radverkehr im Schutz der Mittelinsel sicher auf die Fahrbahn führen	1	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
11.	Messenberg (K 121) zw. Grüne Allee und Ortseingang Ramlingen RAMLINGEN <i>Klärung der Baulastträgerschaft</i>	Gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr in unzureichender Breite Freigabe für Mofa Bushaltestelle	Radverkehr im Mischverkehr führen Mittelinsel im Ortseingangsbereich zur Querungsmöglichkeit für Radverkehr umbauen und Anbindung an Außerortsradweg herstellen	1 2	3	500 € 20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
12.	Röhndamm (abschnittsweise K 125) EHLERSHAUSEN- (OTZE)- NIENHAGEN Zuständigkeit: Region Hannover	fehlende Radverkehrsanlage	Radwegeneubau	1	3	600.000 €	
13.	Wegeverbindung Otze - Nienhorst / Röhndamm EHLERSHAUSEN- (OTZE)- NIENHORST Zuständigkeit: Region Hannover	Ungesicherte Querung	Anordnung Tempo 70 Beschilderung mit Zeichen 138 und Zusatzzeichen 1000-30 (StVO)	1	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
14.	<p>Wegeverbindung zw. Verlängerung Bruchsweg und Campingplatz</p> <p><i>Landschaftsschutzgebiet</i></p> <p>OTZE</p> <p>Zuständigkeiten: Stadt Burgdorf, Deutsche Bahn, Verkoppelungsinteressenten Otze</p>	<p>Fehlende Querungsmöglichkeit der Bahnstrecke</p> <p>Abschnittsweise Belagsqualität</p>	<p>Unterführung</p> <p>Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)</p> <p>alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke</p> <p><i>perspektivische Netzerweiterung aufgrund fehlender Bahnüberquerung Höhe Campingplatz</i></p> <p><i>Weiterführung bis Ramlingen über Rotweg, Goldkuhle erst möglich wenn Querung über Bahnlinie vorhanden ist</i></p>	<p>2P</p> <p>2P</p>	<p>3</p>	<p>100.000 €</p> <p>75.000 €</p>	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
15.	Wegeverbindung Otze - Nienhorst Brücke über Neue Aue EHLERSHAUSEN- (OTZE)- NIENHORST Zuständigkeit: Verkoppelungsinter- ssenten Otze	„Radfahrer absteigen“	Geländerhöhe auf 1,20m anheben Beschilderung entfernen	1	2	5.000 €	
16.	Celler Heide OTZE Zuständigkeit: Verkoppelungsinter- ssenten Otze	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	1	3	65.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
17.	Burgdorfer Straße / Zufahrt B3 OTZE Zuständigkeit: NLStBV	Widersprüchliche Vorfahrtregelung fehlende Furtmarkierung	Radverkehr im Zuge der K 121 Vorfahrt gewähren Radverkehrsfurt markieren und rot einfärben <i>Planfeststellung prüfen</i>	K	2	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
18.	Burgdorfer Straße (K 117) zw. B3 und Ortseingang OTZE Zuständigkeit: Region Hannover	Einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr Belagsqualität Bewuchs	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) Regelmäßiger Grünschnitt (Entfernen der Grasnarbe im Radwegbereich)	✓	1		

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
19.	Burgdorfer Straße (K 117) nördlicher Ortseingang OTZE	Anbindung des ostseitigen Außerortsradweges an den neu zu planenden westseitigen Schutzstreifen	Mittelinsel am nördlichen Ortseingang als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich)	✓			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
20.	Burgdorfer Straße (K 117) zw. Kötnerkamp und Kapellenweg OD OTZE <i>Klärung der Baulastträgerschaft</i>	Sehr schmaler einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr Fahrbahn durchgängig mind. 6,45 m breit	Gemeinsamen Geh- und Radweg aufgeben Einseitigen Schutzstreifen (1,50 m) mit Sicherheitstrennstreifen (0,5 m) zu parkenden Kfz markieren 	1	2	80.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
21.	Kronsberg zw. Burgdorfer Straße und Ortsausgang Otze OTZE	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	12.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
22.	Otzer Landstraße (K 121) Höhe Bahnbrücke OTZE Zuständigkeit: Region Hannover	Gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr mit Engstellen vor und nach Bahnbrücke Zusätzliche Einengung durch Bewuchs	Regelmäßiger Grünschnitt	D	1		

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
23.	Otzer Landstraße (K 121) / Schwarzer Berg OTZE Zuständigkeit: Region Hannover	Furtmarkierung verblasst Kein Hinweis auf Zweirichtungsverkehr	Furtmarkierung erneuern	✓			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
24.	Wegeverbindung Demmoor - Schwarzer Berg - Demmoor <i>Landschaftsschutzgebiet</i> OTZE Zuständigkeit: Verkoppelungsinteressenten Otze	abschnittsweise Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefestes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	1	3	110.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
25.	Dammbruch zw. Ortseingang und Obershagener Straße WEFERLINGSEN	nordseitig Gehweg, Radfahrer frei im Zweirichtungsverkehr bei unzureichender Breite und Belagsqualität	Radverkehr im Mischverkehr führen	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
26.	Hänigser Straße zw. Obershagener Straße und östlicher Stadtgrenze Burgdorf WEFERLINGSEN	Benutzungspflichtiger Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr endet innerhalb der Tempo 30-Zone Belagsqualität Außerorts Tempo 50	Benutzungspflicht aufheben Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	K 2	2	500 € 60.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
27.	Obershagener Straße (K 124) südlicher Ortseingang OD WEFERLINGSEN Zuständigkeit: Region Hannover	Anbindung an den neu zu planenden Außerortsradweg (vgl. Maßnahme 28)	Mittelinsel am südlichen Ortseingang als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich) Maßnahme nur im Zusammenhang mit der erforderlichen neuen Radverkehrsanlage entlang der K124 (Maßnahme Nr. 28)	2	3	20.000 €	
28.	Kreisbahnstraße (K 124) zw. Hauptstraße und Ortseingang Weferlingsen SORGENSEN - WEFERLINGSEN Zuständigkeit: Region Hannover	fehlende Radverkehrsanlage	Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Zweirichtungsverkehr	1	3	460.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
29.	Rapsfeld zw. Reitplatz und Kurve SCHILLERSLAGE	Plattenweg für Fahrradanhänger oder Überholvorgänge zu schmal	Weg durchgehend befestigen (asphaltieren) <i>Zweckbindung im Rahmen der Flurbereinigung ist zu beachten</i>	2	3	45.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
30.	Schillerslager Landstraße / Am Lahkamp / Sprengelstraße <u>SCHILLERSLAGE</u>	Ende des Zweirichtungsradweges im Ortseingangsbereich mit ungünstiger Sicht (Kurve)	Mittelinsel als Querungshilfe für den Radverkehr Richtung Schillerslage Mittelinsel dient auch der Geschwindigkeitsreduzierung im Ortseingangsbereich Flächenreserven im Grün vorhanden	1	3	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
31.	Sprengelstraße zw. Am Lahkamp und Rapsfeld OD SCHILLERSLAGE	Gehweg Radfahrer frei in Verlängerung des Außerortsradweges im Zweirichtungsverkehr bei unzureichenden Breiten der Seitenräume und abschnittsweise fehlender Sicht Abschnittsweise gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr bei unzureichenden Breiten	Freigabe des Gehweges für Radverkehr aufheben gemeinsamer Geh- und Radweg aufgeben	K K	1 (3) 1 (3)	500 € 500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
32.	Sprengelstraße zw. Rapsfeld und Zollstraße OD SCHILLERSLAGE	Beidseitig gemeinsame Geh- und Radwege (Breite ca. 1,50 m) nutzbare Breite z.T. durch Bewuchs eingeschränkt Fahrbahnbreite durchgängig mind. 7,30 m	Gemeinsamer Geh- und Radweg aufgeben Beidseitig Schutzstreifen markieren Detailplanung erforderlich 	1	3	40.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
33.	Engenser Straße zw. Zollstraße und Ortsausgang SCHILLERSLAGE Zuständigkeit: NLStBV	Westseitig benutzungspflichtiger Geh- und Radweg in unzureichender Breite Ostseitig fehlende Radverkehrsanlage	Komplettumbau mit Neuaufteilung des Straßenquerschnitts Lösung im Zusammenhang mit westseitigem Radweg über Brücke (vgl. Maßnahme 34) Detailplanung erforderlich	1	3	80.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
34.	Engenser Straße (L 383) zw. Ortsausgang und westlicher Stadtgrenze SCHILLERSLAGE Zuständigkeit: NLSStBV	Ab Brücke über die B 3 fehlende Radverkehrsanlage	Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Zweirichtungsverkehr Detailplanung erforderlich	1	3	380.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
35.	Zollstraße zw. Flachsfield und Sprengelstraße SCHILLERSLAGE	Benutzungspflichtiger Radweg in Tempo 30-Zone bzw. Strecke mit geringer verkehrlicher Bedeutung	Benutzungspflicht aufheben	✓			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
36.	Zollstraße Höhe Amboßweg <u>SCHILLERSLAGE</u> Zuständigkeit: Region Hannover	Radwegebeginn/ -ende	Radwege beidseitig im Bereich der Grünstreifen auf die Fahrbahn leiten	2	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
37.	Zollstraße (K 120) zw. Amboßweg und Oldhorster Moor (westlicher Ortsausgang Klein Schillerslage) SCHILLERSLAGE Zuständigkeit: Region Hannover	beidseitig gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr Bewuchs	Radverkehr richtungstreu führen Regelmäßiger Grünschnitt	K D	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
38.	Oldhorster Moor (K 120) zw. Moormühle und Klein Schillerslage SCHILLERSLAGE Zuständigkeit: Region Hannover	Belagsqualität	Belag erneuern bzw. für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	2	2	75.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
39.	Verlängerung Ahrbergenweg zw. Am Lahkamp und B 188n SCHILLERSLAGE	fehlender Wegeausbau	Weg ausbauen Maßnahme nur im Zusammenhang mit der erforderlichen neuen Querung der B188n realisieren (vgl. Maßnahme 40)	1	3	32.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
40.	Ahrbergenweg / B 188n WESTSTADT	Fehlende Querungsmöglichkeit der B188 n	<p>Brücke oder Unterführung für nicht motorisierten Verkehr über B 188n</p> <p>Maßnahme nur im Zusammenhang mit dem erforderlichen Wegeausbau realisieren (vgl. Maßnahme 39)</p> <p><i>Kosten wurden von Stadt Burgdorf aufgrund vorliegender Planungen vorgegeben und damit nicht in die aufsummierte Kostenschätzung einbezogen.</i></p>	1	3	1.185.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
41.	Marris Mühlen-Weg zw. Wolfskuhlen und Bebauungsbeginn WESTSTADT	Belagsqualität Unvollständiger Wegeausbau	Weg ausbauen bzw. Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	1	2	32.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
42.	Marris-Mühlenweg Zw. Bebauungsbeginn und Höhenweg WESTSTADT	Nutzbare Wegebreite	Bordabsenkung zur Anbindung der Wegeverbindung an den Wendeplatz	K	1	5.000 €	
		Poller	Weg auf ganzer Breite ausbauen	2	2	12.500 €	
		Anbindung selbständige Wegeverbindung an Fahrbahn	Poller entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
43.	Spargelfeld	Geringe Fahrbahnbreite in Verbindung mit zum Teil eingeschränkten Sichtverhältnissen	Reduzierung des Verkehrsaufkommens durch Beschilderung mit Verkehrszeichen 250 StVO (Durchfahrt verboten) und Zusatzzeichen 1020-12 StVO (Fahrräder und Anlieger frei)	1	2	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
44.	Hauptstraße (L 311) Höhe Riethornweg SORGENSEN Zuständigkeit: NLStBV	Anbindung Zweirichtungsradweg Maßnahme im Zusammenhang mit Maßnahmen Nr. 45	Mittelinsel als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich)	1	3	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
45.	Hauptstraße (L 311) OD SORGENSEN Zuständigkeiten: Stadt Burgdorf, NLStBV	Südseite Gehweg mit Freigabe für Radverkehr im Zweirichtungsverkehr bei wechselnder Breite (1,80m-2,30m) z.T. Grundstückszufahrten mit schlechter Sichtbeziehung Belagsqualität Bewuchs Fahrbahn durchgängig mind. 6,40 m breit	Freigabe für Radverkehr aufheben Vorhandener Straßenquerschnitt lässt eine beidseitige Markierung nicht zu. Zur Verdeutlichung der richtungstreuen Führung für den Radverkehr aus Dachmissen (südseitiger Zweirichtungsradweg), nordseitig Schutzstreifen markieren. Alternativ: Beidseitige Markierungslösung nur im Zuge eines Komplettumbaus möglich. Detailplanung erforderlich.	1	3	500 € 28.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
46.	Hauptstraße östlicher Ortseingang SORGENSEN Zuständigkeit: NLStBV	Anbindung Zweirichtungsradweg Maßnahme im Zusammenhang mit Maßnahmen Nr. 45	Mittelinsel als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich)	1	3	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
47.	Wegeverbindung zw. Plantagenweg und Hauptstraße (L311) <i>Landschaftsschutzgebiet</i> SORGENSEN	Belagsqualität abschnittsweise sehr schmale Wegeverbindung zwischen Baumreihe und Wasserlauf	Wegeausbau, abschnittsweise Wegeneubau	1	3	50.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
48.	Mühlenweg zw. Vor dem Cellar Tor und Brücke über B188n SORGENSEN	Belagsqualität Anbindung an parallel verlaufenden Wirtschaftsweg westlich der Brücke über B 188n	Radverkehr Richtung Sorgensen ab/bis Sorgenser Mühle über Wirtschaftsweg führen Für Radverkehr Richtung Kleingärten Hungerkamp Übergang zwischen Mühlenweg und Wirtschaftsweg herstellen Belag für Radverkehr auf voller Breite optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	K 2 2	1 1 2	500 € 10.000 € 7.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
49.	Salzstraße (L 311) westlicher Ortseingang DACHTMISSEN Zuständigkeit: NLStBV	Anbindung an den Außerortsradweg Maßnahme im Zusammenhang mit Maßnahmen Nr. 50	Mittelinsel als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich) Übergang Radweg - Fahrbahn baulich herstellen	1	3	20.000 € 10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
50.	Salzstraße (L 311) OD DACHTMISSEN Zuständigkeit: NLStBV	abschnittsweise Gehweg, Radfahrer frei gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr ca. 100 m vor westlichem Ortsausgang (Südseite) Belagsqualität Höhe Einmündung Am Vorwerk	Radverkehr im Mischverkehr führen	1	1 (3)	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
51.	Salzstraße (L 311) östlicher Ortseingang DACHTMISSEN Zuständigkeit: NLStBV	Anbindung an den Außerortsradweg Maßnahme im Zusammenhang mit Maßnahmen Nr. 52	Mittelinsel als Querungshilfe (dient auch der Geschwindigkeitssenkung im Ortseingangsbereich)	1	3	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
52.	Salzstraße (L 311) zw. östlichem Ortsausgang Dachtmissen und Uetze DACHTMISSEN Zuständigkeit: NLSStBV	fehlende Radverkehrsanlage	Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Zweirichtungsverkehr	1	3	400.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
53.	An der Masch zw. Salzstraße und Ende der Bebauung DACHTMISSEN	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	12.500 €	
54.	An der Masch zw. abknickender Verbindung Richtung Osten und Wegeverbindung nach Hänigsen <i>Landschaftsschutzgebiet</i> DACHTMISSEN	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	3	40.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
55.	Inselweg zw. Am Vorwerk und Am Walkenmühlenfeld <i>Landschaftsschutzgebiet</i> DACHTMISSEN - HÜLPTINGSEN Zuständigkeiten: Forst, Stadt Burgdorf, Region Hannover	Belagsqualität Sturzgefahr durch Schachtdeckel Schranke auf Höhe Einmündung in Am Walkenmühlenfeld Beschilderung mit Z 250	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefestes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	1	3	40.000 €	  
			Schranke entfernen bzw. für den Radverkehr eine Durchfahrbreite von 1,50m gewährleisten	K	2	500 €	
			Zeichen 250 entfernen oder durch Zusatzzeichen 1022-10 ergänzen	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
56.	Wegeverbindung südöstlich Dachtmissen zw. Am Vorwerk und Vor den Höfen (B 188) <i>Landschaftsschutzgebiet</i> DACHTMISSEN-HÜLPTINGSSEN	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	1P	3	75.000 €	
57.	Wegeverbindung südlich Dachtmissen / Vor den Höfen DACHTMISSEN-HÜLPTINGSSEN Zuständigkeit: NLStBV	ungesicherte versetzte Querung „Vor den Höfen“ (B 188)	Maßnahme im Zusammenhang mit dem erforderlichen Radwegeausbau an der B 188 lösen (vgl. Maßnahme 124) <i>perspektivische Netzerweiterung (vgl. Maßnahme 56)</i>	1P	3	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
58.	Wegeverbindung Burgdorfer Holz zw. Vor den Höfen und Großer Stern <i>Landschaftsschutzgebiet</i> DACHTMISSEN	Fehlende Freigabe für Radverkehr Belagsqualität	Zusatzzeichen Z 1022-10 ergänzen Wegeausbau, abschnittsweise Wegeneubau <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	1P	3	500 € 115.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
59.	Verlängerung Großer Stern Richtung Dollbergen <i>Landschaftsschutzgebiet</i> DACHTMISSEN Zuständigkeit: Niedersächsische Landesforsten	Fehlende Freigabe für den Radverkehr Belagsqualität	Wegeverbindung für Radverkehr freigeben Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefestes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	K 1	3	500 € 100.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
60.	Wegeverbindung zw. Alte Schanze und Oldhorster Moor BEINHORN	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	2	2	60.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
61.	Alte Schanze BEINHORN Zuständigkeit: Region Hannover	Einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr Belagsqualität	Belag erneuern	1	2	25.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
62.	Am Brink zw. Alte Schanze und Beinhorner Weg BEINHORN	Belagsqualität	Belag erneuern bzw. für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	2	2	25.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
63.	Beinhornener Weg <i>Landschaftsschutzgebiet</i> BEINHORN	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	3	42.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
64.	Wegeverbindung zw. Beinhorn Weg und Verlängerung Burgdorfer Kirchweg <i>Landschaftsschutzgebiet</i> BEINHORN- HEESSEL	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefestes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke <i>perspektivische Netzerweiterung aufgrund fehlendem Lückenschluss (vgl. Maßnahme 65)</i> <i>Maßnahme nur in Verbindung mit Maßnahmen 65 und 66 zu realisieren</i>	1P	3	115.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
65.	Lückenschluss in der Wegeverbindung zw. Groß Kohlshorn und Alt Ahrbeck <i>Landschaftsschutzgebiet</i> HEESSEL	Fehlende Wegeverbindung	Weg ausbauen (asphaltieren oder ungefestes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke Grunderwerb erforderlich <i>perspektivische Netzerweiterung</i> <i>Maßnahme nur in Verbindung mit Maßnahmen 64 und 66 zu realisieren</i>	1P	3	27.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
66.	Wegeverbindung zw. Groß Kohlshorn ab westlich Burgweg und Burgdorfer Kirchweg <i>Landschaftsschutzgebiet</i> HEESSEL	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefestes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke <i>perspektivische Netzerweiterung aufgrund fehlendem Lückenschluss zu Wegeverbindung 64</i> <i>Maßnahme nur in Verbindung mit Maßnahmen 64 und 65 zu realisieren</i>	1P	3	45.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
67.	Celler Straße (B 443) zw. Einmündung Alt Ahrbeck und Wegeverbindung südlich Ahrbecker Kiesteich HEESSEL Zuständigkeit: NLStBV	Ungesicherte Querung Hohe Kfz-Geschwindigkeit	Anlage einer Querungshilfe (Mittelinsel) zur Sicherung des querenden Radverkehrs (dient darüber hinaus der Reduzierung der Geschwindigkeiten)	1	3	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
68.	Burgweg <i>Landschaftsschutzgebiet</i> HEESSEL	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefestes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	3	50.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
69.	Dorfstraße OD HEESSEL Zuständigkeit: Region Hannover	einseitiger getrennter Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr in nicht ausreichender Breite fehlende Kennzeichnung des Zweirichtungsverkehrs an Einmündungen abschnittsweise Belagsqualität	konkrete Planungen zum Umbau der Ortsdurchfahrt Heeszel liegen bereits vor	✓			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
70.	Verbindung zw. Heisterkampweg – Rohrkampsweg HEESSEL	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) (Schulweg)	1	1	15.000 €	
71.	Verbindung zw. Rohrkampsweg - Ahrbergenweg HEESSEL	Fehlender Wegeausbau	Weg ausbauen (Schulweg)	1	2 (3)	12.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
72.	Verbindung zw. Ahrbergenweg – Mönkeburgstraße HEESSEL- WESTSTADT	gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr (1,90 m) Poller	Perspektivisch zweiten Weg nördlich der Baumreihe anlegen Poller versetzen zum Erreichen von 1,50 m Durchfahrbreite	2 K	3 1	70.000 € 500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
73.	Ahrbergenweg Höhe Moorstraße HEESSEL- WESTSTADT	Drängelgitter mit geringer Durchlassbreite (1,40 m) (nördl. Moorstraße)	Drängelgitter entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen Alternativ: Drängelgitter versetzen zum Erreichen von 1,50 m Durchfahrbreite	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
74.	Geschwister-Scholl-Weg WESTSTADT	Schwer einsehbare Zuwegung zur Astrid-Lindgren-Grundschule	<p>Zuwegung weiter westlich in den Bereich der heutigen Grünfläche verlegen</p> 	2	2	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
75.	Mönkeburgstraße	Durchlassbreite 1,30 m	Durchlassbreite auf 1,50 m verbreitern	2	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
76.	Magdalenenentunnel WESTSTADT	<p>Westseite: Unübersichtlicher Verflechtungsbereich für den Radverkehr (schlechte Sicht und Gefälle)</p> <p>Ostseite: Betonpoller in der Fahrbeziehung zur Magdalenenstraße Fehlende fahrdynamische Anbindung in Richtung Finanzamtstunnel</p>	<p>Westseite: Radweg im Zuge der Schillerslager Landstraße weiter abgesetzt über Grünfläche führen um großzügigen Verflechtungsbereich zu schaffen</p>  <p>Ostseite: Betonpoller entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen</p>	2	2	10.000 €	  

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
77.	Verbindungsweg zw. Finanzamtunnel und Magdalenenentunnel WESTSTADT	gemeinsamer Geh- und Radweg Belagsmängel Sturzgefahr durch Belagswechsel mit Kante Ungünstige Sicht durch engen Kurvenradius	Belag auf gesamter Länge ohne Belagswechsel erneuern Weg im Kurvenbereich auf maximale Breite ausbauen	1	3	21.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
78.	Finanzamtunnel WESTSTADT- INNENSTADT	Konflikte aufgrund eingeschränkter Sichtbeziehungen im Tunnel bei gleichzeitig hoher Geschwindigkeit durch Gefälle	<p>Ausweisung Gehweg sowie Radweg im Zweirichtungsverkehr ohne Trennung der Fahrtrichtung</p> <p>Roteinfärbung des Zweirichtungsradweges</p> <p>Ergänzend: Dialog-Display: - weist auf entgegenkommenden Radverkehr hin - wird digital ausgelöst</p>  <p>Alternativ: Signalisierung</p>	K	1	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
79.	Verbindung zw. Finanzamtunnel und Lehrter Straße WESTSTADT	Schlechte Einsehbarkeit in Tunnel in Verbindung mit Gefälle und fehlende fahrdynamische Führung	Fortführung der Rotmarkierung bis in den Verflechtungsbereich hinein	2	1	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
80.	Finanzamtunnel Anbindung Vor dem Hannoverschen Tor INNENSTADT	Konflikte zwischen ein- und ausfahrenden Radfahrern in Verbindung mit engen Radien und Gefälle bzw. Steigung	Radverkehr in/aus Richtung Vor dem Hannoverschen Tor über Parkplatz führen Betonpoller entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen Bord auf voller Breite stoßfrei absenken	✓			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
81.	Finanzamtunnel Anbindung Vor dem Hannoverschen Tor INNENSTADT	Unzureichende Bordabsenkung im Einfahrtbereich von Vor dem Hannoverschen Tor	Bord im Einfahrtbereich von Vor dem Hannoverschen Tor auf voller Breite stoßfrei absenken	✓			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
82.	Schillerslager Straße (B443) zw. Dorfstraße und Moorstraße WESTSTADT	Einseitiger Zweirichtungsradweg Betonplatten mit aufgebrochenen Fugen Bewuchs	Belag erneuern Regelmäßiger Grünschnitt erforderlich	1 D	2	30.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
83.	Schillerslager Landstraße / Mönkeburgstraße WESTSTADT	Unübersichtlicher Verflechtungsbereich für den Radverkehr Bewuchs Poller	Radweg der Schillerslager Landstraße im Zuge der Einmündung Mönkeburgstraße fahrbahnnäher führen um großzügigeren Verflechtungsbereich zu schaffen Regelmäßiger Grünschnitt erforderlich Poller entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen (vgl. Maßnahme 85)	2 D K	2 1	5.000 € 500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
84.	Schillerslager Straße / Moorstraße WESTSTADT Zuständigkeit: NLStBV	Komplexer Knotenpunkt mit Teilsignalisierung Freie Rechtsabbieger Weit abgesetzte Radverkehrsfurt über Moorstraße Ungünstige Sichtbeziehungen	Umbau Kreisverkehr Alternativ: Komplettumbau und Vollsignalisierung des Knotenpunktes (vgl. Abb. 1 in Kapitel 3 dieses Anlagenbandes) Detailplanung erforderlich	1	3	200.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
86.	Schillerslager Landstraße / Höhenweg Zuständigkeit: NLStBV	Kontaktschleife im Höhenweg ggfls. nicht vom Radverkehr zu aktivieren	Kontaktschleife für Radverkehr sensibilisieren <i>Hinweis: Maßnahme nicht bei Kostenschätzung berücksichtigt, da gegebenenfalls kein Handlungsbedarf Klärung mit Baulastträger erforderlich.</i>	2			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
87.	Schillerlager Landstraße (B 443) zw. Höhenweg und Kreisverkehr Weserstraße WESTSTADT Zuständigkeit: Stadt Burgdorf, NLStBV	Westseite: Gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr in unzureichender Breite Ostseite: Abschnittsweise gemeinsamer Geh- und Radweg in unzureichender Breite	Westseite: Radverkehr richtungstreu führen Ostseite: Gehweg, Radfahrer frei	1	1	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
88.	Läuferweg Bahnquerung	Drängelgitter und Belagsqualität im Zuge der Anbindung Läuferweg bzw. Bahnquerung an Güterbahnhof	Belag erneuern Drängelgitter versetzen zum Erreichen einer Durchfahrbreite von 1,50 m	2 K	1 1	17.500 € 500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
89.	Lehrter Straße HEESSEL	Einseitiger benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	<p>Radverkehr im Mischverkehr führen</p> <p>Hinweis: Leitlinie bereits vor dem Übergang des nicht benutzungspflichtigen Radweges auf die Fahrbahn beginnen lassen.</p> 	<p>✓</p> <p>K</p>	1	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
90.	Selbständige Wegeverbindung zw. Wasserwerk und Reithalle	Belagsqualität im südlichen Abschnitt	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	2	15.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
91.	Am Nassen Berg INNENSTADT- NORDOSTSTADT	Belagsqualität	Belag erneuern	✓			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
92.	Bahnhofstraße Höhe Einmündung Kleine Bahnhofstraße INNENSTADT	<p>Ostseite: Schutzstreifen in Höhe Mittelinsel auf 1m reduziert und kleinräumig unterbrochen</p> <p>Westseite: Übergang Schutzstreifen in benutzungspflichtigen Radweg</p>	<p>Ostseite: Schutzstreifen nicht unter 1,25 m markieren und im Bereich der Mittelinsel vollständig unterbrechen (anschließend mit mind. 1,25 m markieren)</p> <p>Westseite: Benutzungspflicht des Radweges aufheben, um Radfahrern in Richtung Marktstraße die direkte Führung über den Kreisverkehr zu ermöglichen Furtmarkierung im Bereich der Mittelinsel entfernen</p>	<p>✓</p> <p>✓</p>			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
93.	Bahnhofstraße Kreisverkehr Marktstraße INNENSTADT	Radverkehrsfurt ohne Vorfahrt Beginn Schutzstreifen sehr schmal Rinne nicht befahrbar	Verkehrszeichen 205 StVO in der Zufahrt Bahnhofstraße vor den Fußgängerüberweg setzen Radverkehr durch Verkehrszeichen 301 StVO Vorfahrt gewähren Schutzstreifen breiter markieren (mind. 1,25 m) Fahrradpiktogramm nach Fußgängerüberweg wiederholen	K ✓ ✓	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
94.	Gartenstraße INNENSTADT	Gehwegnasen Radverkehr auf Gehwegen DTV 6.750 Kfz (2011)	<p>Radverkehr durch Markierung an Gehwegnasen heranführen</p> <p>Zur Verdeutlichung der Radverkehrsführung im Mischverkehr in der Zufahrt „Vor dem Celler Tor“ aufgeweiteten Radaufstellbereich markieren. Die Markierung ermöglicht auch ein sicheres und komfortables Queren des Knotens.</p> <div data-bbox="864 655 1344 1018" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="864 1027 1344 1390" data-label="Image"> </div>	K	1	10.000 € 10.000 €	<div data-bbox="1608 373 2181 815" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="1608 820 2181 1254" data-label="Image"> </div>

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
95.	Wallgartenstraße / Gartenstraße	Erreichbarkeit westseitige Fußgängerschutzanlage	Zusätzliche Anforderungstaster in Wallgartenstraße aufstellen und für Kfz-Verkehr in Richtung Westen vor der Einmündung die Beschilderung „Bei Rot hier halten“ ergänzen 	2	2	10.000 €	
			Beispiel Lemgo				
96.	Hannoversche Neustadt / Wallgartenstraße INNENSTADT	Belagsqualität (sehr unebenes Pflaster)	Ebenes Pflaster verlegen	2	3	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
97.	Vor dem Celler Tor (L 412) zw. Marktstraße und Gartenstraße INNENSTADT NORDOSTSTADT Zuständigkeit: NLStBV	Ostseitig benutzungspflichtiger gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr Westseitig Gehweg, Radfahrer frei für den Zweirichtungsverkehr	Radverkehr richtungstreu führen Westseitig nach Möglichkeit Weiterführung des Schutzstreifens (vgl. Maßnahme 99)	1	3	500 € 10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
98.	Vor dem Celler Tor / Im Langen Mühlenfelde INNENSTADT- NORDOSTSTADT Zuständigkeit: Stadt Burgdorf, NLStBV	Radverkehrsfurt sehr weit abgesetzt und durch Ketten gesichert	Radverkehrsfurt fahrbahnnah führen Ketten entfernen	1	2	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
99.	Vor dem Celler Tor (L 412, K 121) zw. Gartenstraße und Sorgenser Grundweg INNENSTADT NORDOSTSTADT Zuständigkeit: NLStBV, Region Hannover	Ostseite: baulicher Radweg für den Zweirichtungsverkehr in unzureichender Breite abschnittsweise durch Grünstreifen vom Gehweg getrennt Wurzelaufbrüche Westseite: Gehweg, abschnittsweise Radfahrer frei Fahrbahn durchgängig mind. 6,35 m breit	Ostseite: Vorhandenen Radweg für richtungstreuen Radverkehr beibehalten Belag erneuern Westseite: Einseitigen Schutzstreifen (1,50 m) für stadteinwärtigen Radverkehr markieren 	1	3	500 € 8.400 € 4.800 €	 

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
100.	Sorgenser Straße (L 412) zw. Vor dem Celler Tor und Fichtestraße NORDOSTSTADT Zuständigkeit: NLStBV	Beidseitige Radwege in unzureichender Breite (1,15m, neben Gehweg 1,15-170 m)	Benutzungspflicht aufheben	K	1	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
101.	Dachmisser Weg Querung Höhe Kläranlage INNENSTADT	Querung Ostlandring nicht fahrdynamisch möglich	„Pflasterdreieck“ zusätzlich legen 	✓			
102.	Weg an der Aue Höhe Kleiner Brückendamm bzw. Pferdemarkt INNENSTADT	Poller	Poller entfernen und durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
103.	Weg an der Aue Kleiner Brückendamm bis Wächterstieg INNENSTADT	Wegebreite nicht ausreichend für Gehweg, Radfahrer frei im Zweirichtungsverkehr bei unzureichender Gehwegbreite (1,45 m)	Radverkehr über Parkplatz führen In Zuwegung zum Parkplatz ebenes Pflaster verlegen Detailplanung erforderlich <i>Umsetzung der Maßnahme im Rahmen des ISEK</i>	2	3	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
104.	Mühlenstraße INNENSTADT	„Radfahrer absteigen“ an Brücke	Geländerhöhe auf 1,20m anheben (kann nur im Zusammenhang mit einer Brückensanierung erfolgen) Beschilderung entfernen	1	3	5.000 €	
105.	Wegeverbindung durch Stadtpark zw. Alter Jagdsteg und Tiefenwiesenweg (südlich Lönsweg) INNENSTADT - STADTPARK	„Radfahrer absteigen“ an Brücke	Geländerhöhe auf 1,20m anheben Beschilderung entfernen	in Planung	1		

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
106.	Scheibenbergsweg INNENSTADT - STADTPARK	„Radfahrer absteigen“ an Brücke	Geländerhöhe auf 1,20m anheben Beschilderung entfernen	1	3	5.000 €	
107.	Tiefenwiesenweg zw. Scheibenbergsweg und Verbindung Eseringer Straße INNENSTADT - STADTPARK	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	2	25.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
108.	Tiefenwiesenweg zw. Lönsweg und Vor dem Hannoverschen Tor INNENSTADT - STADTPARK	„Radfahrer absteigen“ an Brücke	Geländerhöhe auf 1,20m anheben Beschilderung entfernen	✓			
109.	Wegeverbindung zw. Lehrter Straße und Tiefenwiesenweg Landschaftsschutzgebiet SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	2	7.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
110.	Wegeverbindung zw. Tiefenwiesenweg und Eseringer Straße SÜDSTADT	Belagsqualität Nutzbare Wegebreite zwischen Brücke und Eseriner Straße „Radfahrer absteigen“ an Brücke	Weg ausbauen bzw. Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) Geländerhöhe auf 1,20m anheben, Beschilderung entfernen Regelmäßiger Grünschnitt	2 1 D	2 2	7.500 € 5.000 €	 

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
111.	Wegeverbindung entlang der Bahn (ostseitig) zw. Bahnübergang nördlich Alt-Ahrbeck und südlicher Stadtgrenze <i>Landschaftsschutzgebiet</i> HEESSEL	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefestes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke <i>perspektivische Netzerweiterung</i>	1P	3	60.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
112.	Braunschweiger Straße Anbindung selbstständige Wegeverbindung westlich Schwarzer Herzog INNENSTADT-SÜDSTADT	Ungünstige Anbindung der selbständigen Wege Braunschweiger Straße	Im Rahmen des geplanten Umbaus der Braunschweiger Straße die Querung für Radverkehr durch Reduzierung der Fahrbahnbreite erleichtern	in Planung			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
113.	Kleiner Brückendamm INNENSTADT Zuständigkeit: NLStBV	Beidseitig Zweirichtungsradwege	Ostseite: Richtungstreue Führung des Radverkehrs (nach Realisierung der Fußgängerschutzanlage) (vgl. Maßnahme 114) Westseite: Beibehaltung des Zweirichtungsradweges zw. Schwarzer Herzog und Marktstraße bis zur Realisierung des Kreisverkehrs am Schwarzen Herzog Danach richtungstreue Führung	1	1 3	500 € 500 €	
114.	Schützenplatz / Kleiner Brückendamm / Pferdemarkt INNENSTADT Zuständigkeit: NLStBV	Versetzte Querungsstelle ohne Querungshilfe	Querungshilfe (Fußgängerschutzanlage) Zur Anbindung der Querungshilfe abschnittsweise Freigabe für den Zweirichtungsverkehr	1	2	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
115.	Schwarzer Herzog INNENSTADT Zuständigkeit: Stadt Burgdorf, NLStBV	Komplexer Knotenpunkt	Umbau Kreisverkehrsplatz (Planung liegt vor) Alternativ: Komplettumbau des Knotenpunktes (vgl. Abb. 2 in Kapitel 3 dieses Anlagenbandes) Detailplanung erforderlich	1	3	260.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
116.	Uetzer Straße / Peiner Weg SÜDSTADT Zuständigkeit: NLStBV	ungünstige Anbindung Peiner Weg an Knoten Schwarzer Herzog	Querung Uetzer Straße und Anbindung an die richtungstreue Führung durch Anforderungstaster für Radverkehr aus Peiner Weg verbessern (vgl. Maßnahme 115 <i>sowie</i> Abb. <i>xx auf Seite xx</i>) Detailplanung erforderlich 	1	3	10.000 €	

Beispiel Lemgo

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
117.	Uetzer Straße Höhe Friedhof SÜDSTADT	Südseitiger Radfahrstreifen geht auf ca. 200 m Länge in einen gemeinsamen Geh- und Radweg über	Radfahrstreifen durchgängig markieren Beschilderung entfernen Parkflächen stehen auf der Nordseite zur Verfügung	K	2	14.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
118.	Uetzer Straße / Ostlandring HÜLPTINGSSEN	<p>Südseite: Übergang Radfahrstreifen ca. 100m vor Knoten in gemeinsamen Geh- und Radweg</p> <p>Nordseite: Zwischen Ostlandring und Beginn Radfahrstreifen ca. 100m gemeinsamer Geh- und Radweg Breite ca. 1,50m mit zahlreichen Einbauten Belagsqualität</p>	<p>Radfahrstreifen südseitig in Schutzstreifen übergehen lassen bzw. auf Nordseite Schutzstreifen ab Ostlandring bis zum Radfahrstreifen</p> <p>Linksabbiegefahrstreifen aufheben und überbreiten Fahrstreifen markieren</p> <p>Ausweisung Gehweg</p>	1	2	30.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
119.	Vor den Höfen zw. Ostlandring und Grafhornweg OD HÜLPINGSEN	Nordseite: schmäler gemeinsamer Geh- und Radweg Südseite: Gemeinsamer Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	Benutzungspflicht beidseitig aufheben und Schutzstreifen markieren Linksabbiegefahrstreifen am Knoten Ostlandring aufheben und überbreiten Fahrstreifen markieren	1	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
120.	Vor den Höfen Höhe Einmündung Grafhornweg HÜLPINGSEN	Radverkehr wird vor einer Mittelinsel vom Radweg auf die Fahrbahn geleitet	Kein Handlungsbedarf bei Führung des Radverkehr im Mischverkehr bzw. auf Schutzstreifen (vgl. Maßnahmen 114 und 119)	-			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
121.	Vor den Höfen zw. Rotdornstraße und Leineweberstraße HÜLPTINGSEN	Optisch keine Tempo 30-Zone Gehwegnasen Benutzungspflichtiger Geh- und Radweg außerorts	Schutzstreifen markieren um die Fahrbahn optisch einzuengen und so eine Geschwindigkeitsreduzierung zu erzielen. Schutzstreifen Richtung Burgdorf endet an der ersten Gehwegnase (westlich Rotdornstraße). Hier fahrdynamische Führungslinie markieren Benutzungspflicht Geh- und Radweg außerorts aufheben, Radverkehr in Richtung Uetze im südseitigen Seitenraum zulassen (Gehweg - Radfahrer frei) Detailplanung erforderlich	2 K	2	20.000 € 500 €	 
		 					

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
122.	Vor den Höfen / Leineweberstraße HÜLPINGSSEN	Ungünstige Anbindung an den Zweirichtungsradweg nach Uetze Fehlende Radverkehrsfurt Leineweberstraße	Zweirichtungsradweg an den Bereich der asphaltierten Fläche und an Schutzstreifen „Vor den Höfen“ anbinden Furt markieren Detailplanung erforderlich	1	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
123.	Vor den Höfen zw. Leinweberstraße und Wollenweberstraße HÜLPINGSEN	Unzureichende Breite für gemeinsamen Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr	Wegeausbau	2	2	21.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
124.	Vor den Höfen (B 188) zw. Wollenweberstraße und Uetze HÜLPTINGSEN Zuständigkeit: NLStBV	fehlende Radverkehrsanlage	Verlängerung des bestehenden Weges im südlichen Seitenraum durch Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Zweirichtungsverkehr	1	3	700.000 €	 <p>The top photograph shows a paved road with a white line, bordered by trees. The bottom photograph shows an orange construction vehicle paving a red brick path next to the road.</p>

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
125.	Rotdornstraße zw. Ende Bebauung und Im Felde HÜLPTINGSEN	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	12.500 €	
126.	An der Schäferbrücke Höhe Brücke über die B 188n HÜLPTINGSEN	Poller	Poller durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
127.	Am Walkenmühlenfeld zw. An der Schäferbrücke und Wollenweberstraße HÜLPTINGSEN	Poller	Poller durch reflektierende Poller mit Bodenmarkierung und einer Durchfahrbreite von 1,50 m ersetzen	K	1	500 €	
128.	Am Walkenmühlenfeld zw. Wollenweberstraße und Inselweg HÜLPTINGSEN	punktueller Belagsqualität, z.T. mit Sturzgefahr durch Längsrillen	Belag erneuern	2	1	25.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
129.	Immenser Straße (L 412) zw. Schwarzer Herzog und Steinwedeler Kirchweg SÜDSTADT Zuständigkeit: Stadt Burgdorf, NLStBV	westseitig Zweirichtungsradweg abschnittsweise Gehweg, Radfahrer frei	Benutzungspflicht aufheben Für stadteinwärtigen Radverkehr bis Schwarzer Herzog westseitigen Seitenraum für Radverkehr freigeben Ausweisung Tempo 30	1	3	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
130.	Immenser Straße, Immenser Landstraße (L 412) zw. Steinwedeler Kirchweg und Ostlandring SÜDSTADT Zuständigkeit: NLStBV	Beidseitig Gehweg, Radfahrer frei in unzureichender Breite (ca. 1,50 m) Belagsqualität (Wurzelaufbrüche) z.T. fehlende Bordabsenkungen und schlechte Sicht an Einmündungen Fahrbahnbreite ca. 7,30 m DTV ca. 13.000 Kfz (2011)	Gehweg Radfahrer frei aufheben Markierungslösung ist aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens nur im Rahmen eine Detailplanung möglich Alternativ: Ausweisung Tempo 30	1	3	2.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
131.	Immenser Landstraße (L 412) zw. Ostlandring und Stadtgrenze mit Weiterführung bis Immensen SÜDSTADT Zuständigkeit: NLStBV	Fehlende Radverkehrsanlage	Neubau eines gemeinsamen Geh- und Radweges im Zweirichtungsverkehr Detailplanung erforderlich	1	3	760.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
132.	Peiner Weg zw. Leipziger Straße und JVA SÜDSTADT	Durchfahrbreite Sperrgitter Höhe Leipziger Straße Belagsqualität	Drängelgitter entfernen bzw. für den Radverkehr eine Durchfahrbreite von 1,50m gewährleisten Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	K 2	1 2	500 € 55.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
133.	Peiner Weg südlich JVA <i>Landschaftsschutzgebiet</i> SÜDSTADT – LEHRTE/IMMENSE N	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefestes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	1	3	50.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
134.	Ostlandring SÜDSTADT	<p>beidseitig benutzungspflichtiger Geh- und Radweg, richtungstreue Führung</p> <p>Weit abgesetzte Führung an Einmündungen</p> <p>Borde unzureichend abgesenkt</p> <p>Radweg an Grundstückszufahrten z.T. undeutlich (Lidl), z.T. unterbrochen</p> <p>Bewuchs (auf östlicher Seite)</p>	<p>Radwegfurten fahrbahnnah führen</p> <p>Radweg an Grundstückszufahrten weiterführen</p> <p>regelmäßiger Grünschnitt</p>	2 D	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
135.	Ostlandring / Immenser Straße SÜDSTADT Zuständigkeit: NLStBV	Radverkehrsfurt sehr weit abgesetzt	Radverkehrsfurt fahrbahnnah führen	2	3	5.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
136.	Berliner Ring zw. Immenser Landstraße und Grünwaldstraße SÜDSTADT	Benutzungspflichtiger Radweg in Tempo 30 Zone Nordseite: benutzungspflichtiger Radweg Südseite: ab Grünwaldstraße Gehweg, Radfahrer frei, ab Scharlemannstraße benutzungspflichtiger Radweg	Nordseite: Radverkehr bereits im Bereich der Parkbuchten (Höhe Scharlemannstraße) gesichert auf die Fahrbahn führen	1	2	10.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
137.	Am Gümmekanal Zw. Goethestraße und Schillerstraße SÜDSTADT	Benutzungspflichtiger Radweg	Benutzungspflicht aufheben Radfahrer frei beschildern	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
138.	Drei Eichen zw. Am Bösselberg und Dammgartenfeld SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	2	2	12.500 €	
139.	Burgdorfer Aue zw. Depenauerweg und Am Bösselberg <i>Landschaftsschutzgebiet</i> SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	2	3	27.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
140.	Depenauerweg Südlich Bebauung SÜDSTADT	Drängelgitter mit geringer Durchlassbreite Schildermast in der Wegemitte	Drängelgitter entfernen bzw. für den Radverkehr eine Durchfahrbreite von 1,50m gewährleisten Mast an die Seite versetzen	K	1	1.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
141.	Brahmsstraße SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	12.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
142.	Richard-Wagner-Straße SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag erneuern	in Planung			

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
143.	Auf dem Ratskamp zw. Richard-Wagner- Straße und Depenauerweg SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag erneuern	2	1	17.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
144.	Steinwedeler Kirchweg, Auf dem Ratskamp / Depenauerweg SÜDSTADT	Stark frequentierte Querung im Schülerverkehr bei ungünstigen Sichtbeziehungen	Wartelinien markieren um Recht-vor-Links-Regelung zu verdeutlichen  Beispiel Hannover	K	2	1.000 €	 

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
145.	Steinwedeler Straße / Einmündung Am Hundesportplatz SÜDSTADT Zuständigkeit: Region Hannover	ungesicherte Querung	Beschilderung mit Zeichen 138 und Zusatzzeichen 1000-30 (StVO)	K	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
146.	Am Hundesportplatz zw. Steinwedeler Straße und Verlängerung Depenauerweg Weg SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen)	1	3	50.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
147.	Vor dem Braunschweiger Tor SÜDSTADT Zuständigkeit: Realverband Burgdorf	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefestes Pflaster verlegen)	1	3	37.500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
148.	Vor dem Braunschweiger Tor / L 412 SÜDSTADT Zuständigkeit: NLSStBV	ungesicherte Querung	Anordnung Tempo 70 Beschilderung mit Zeichen 138 und Zusatzzeichen 1000-30 (StVO)	1	1	500 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
149.	Hirtenweg zw. Peiner Weg und In den Kämmern SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag erneuern	2	2	20.000 €	

Nr.	Straße/Abschnitt	Problem	Maßnahme	Priorität	Aufwand zur Umsetzung	Kostenschätzung	Fotos
150.	Wegeverbindung Wenser Holz zw. Großer Stern und Peiner Weg <i>Landschaftsschutzgebiet</i> SÜDSTADT	Belagsqualität	Belag für Radverkehr optimieren (asphaltieren oder ungefastes Pflaster verlegen) alternativ: Ausbau mit wassergebundener Decke	1	3	100.000 €	 

3. Abbildungen zum Handlungsbedarf

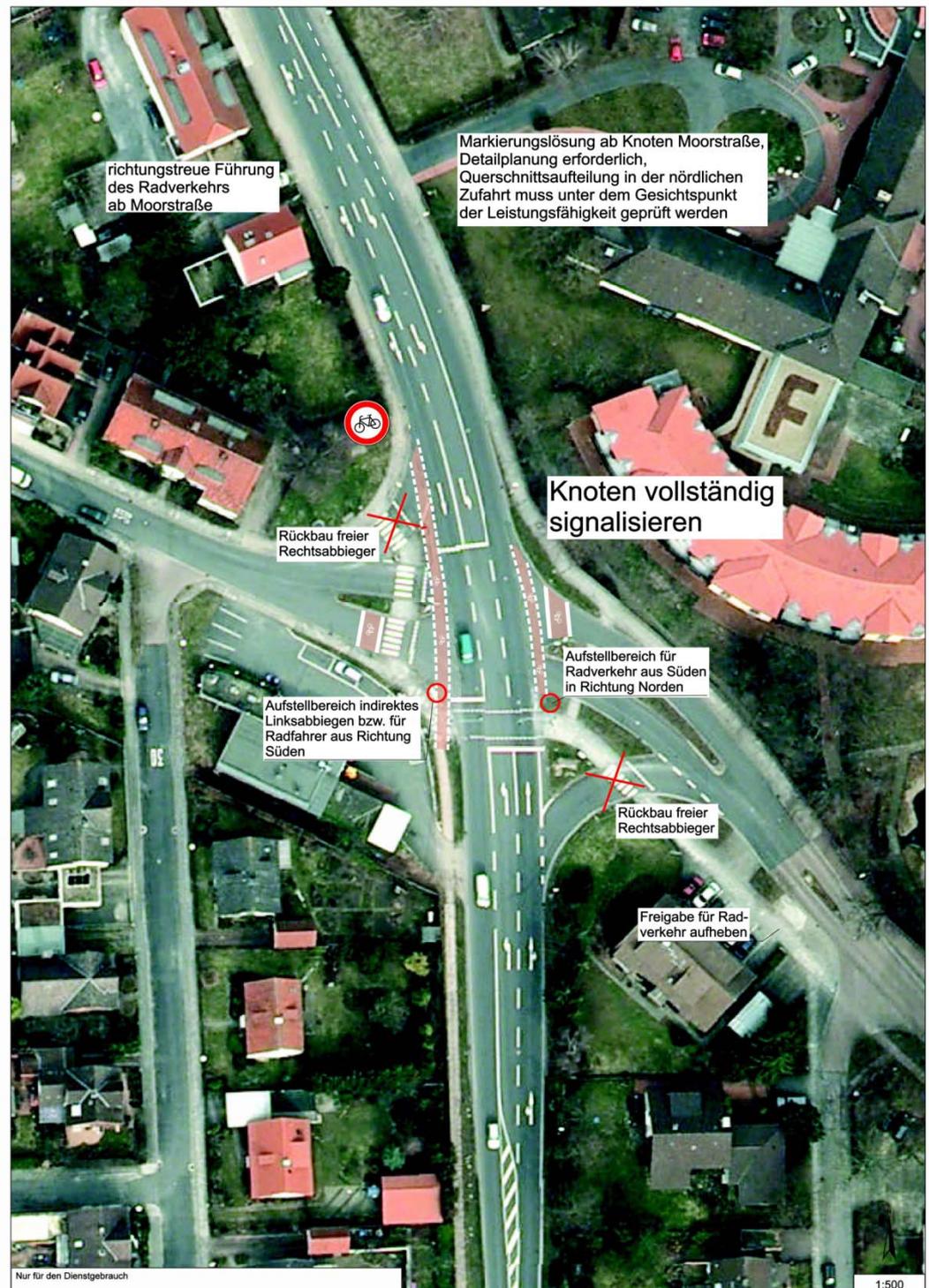


Abb. 1: Knoten Schillerslager Straße / Moorstraße

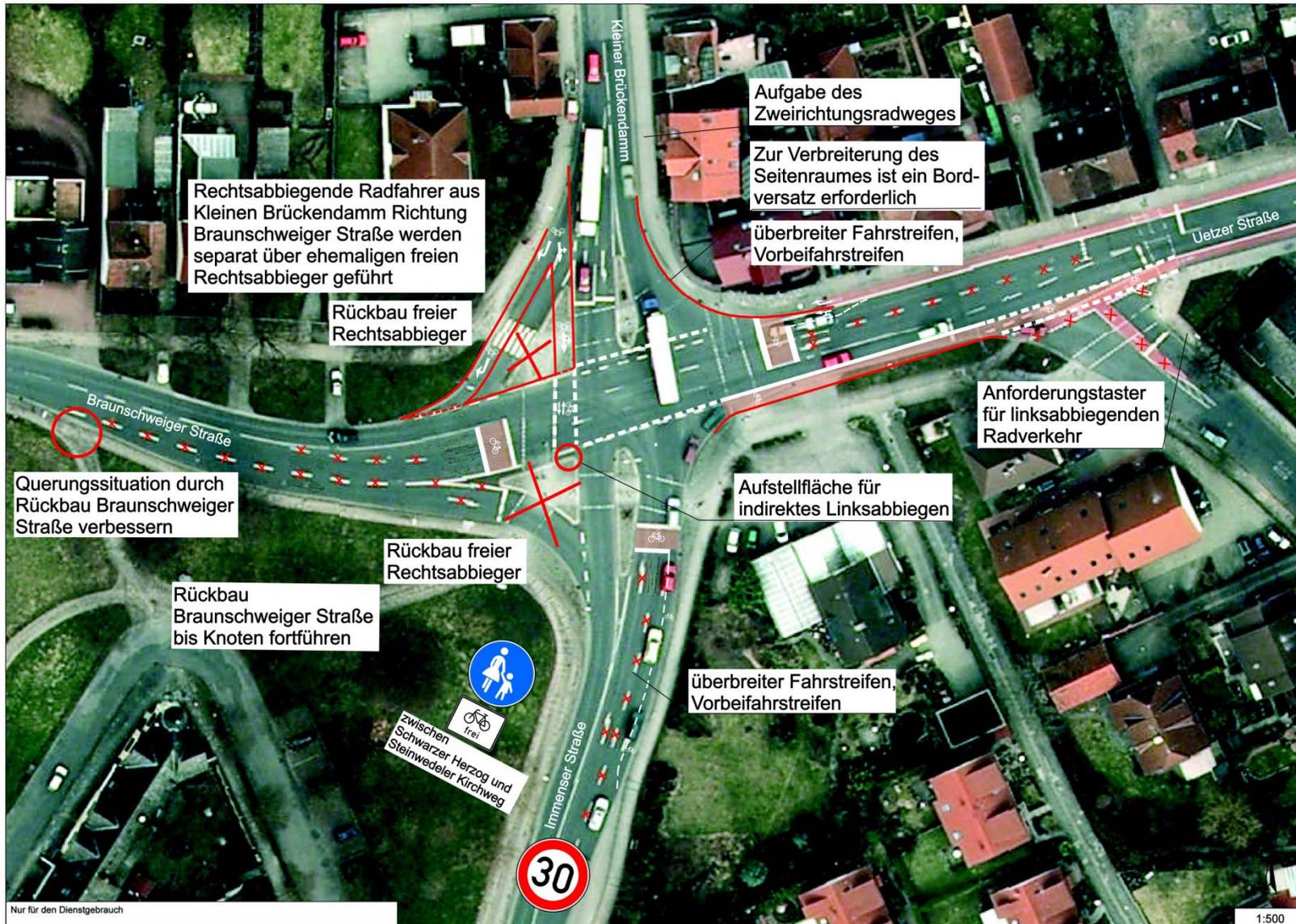


Abb. 2: Knoten Schwarzer Herzog